

05.05.2020

Corona: Quarantäne in Oggersheimer Asylunterkunft aufgehoben

Die Quarantäne für die Asylbewerberunterkunft in Oggersheim ist seit dem gestrigen Montag, 4. Mai 2020, aufgehoben. Die jüngsten Testergebnisse von Untersuchungen der Infektionsambulanz des Klinikums Ludwigshafen haben ergeben, dass die dort noch untergebrachten Männer allesamt nicht mit dem Coronavirus infiziert sind. Mit der Aufhebung der Quarantäne in dieser Unterkunft können 21 Männer, die sich mit dem Virus infiziert hatten und an anderen Standorten untergebracht worden waren, wieder zurück nach Oggersheim ziehen. Bei ihnen liegen ebenso negative Testergebnisse vor, weshalb sie aus der Quarantäne bereits seit ein paar Tagen entlassen sind. Insgesamt hatten sich 82 Männer aus der Oggersheimer Unterkunft laut Gesundheitsamt mit dem Coronavirus infiziert. Die Infektionen waren nach und nach festgestellt worden, alle Infizierten jeweils sofort aus der Unterkunft in Oggersheim herausgeholt worden.

Bei den Personen, die sich an weiteren Standorten noch in Quarantäne befinden, stehen entweder noch Testergebnisse aus oder weitere Tests an. Erst wenn die Testergebnisse vorliegen und negativ sind und das Gesundheitsamt des Rhein-Pfalz-Kreises zustimmt, wird die Quarantäne auch für diese Männer aufgehoben.

"Ich freue mich, dass wir die Quarantäne in der Unterkunft in Oggersheim nun aufheben können und hoffe, dass für die Bewohner ein Stück Normalität zurückkehrt. Die Situation war für alle nicht einfach. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Beteiligten seitens des Klinikums, des Gesundheitsamts, der Feuerwehr sowie von Polizei und Bundeswehr für die gute Zusammenarbeit bedanken", sagt Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck. "Mein Dank gilt den Mitarbeiter*innen in meinem Dezernat, die die schnelle Unterbringung an anderen Standorten samt Versorgung der Infizierten gewährleistet haben und die tägliche Reinigung aller Standorte organisiert haben, sowie den Mitarbeiter*innen des Bereichs Öffentliche Ordnung, die uns dabei unterstützt haben. Außerdem bedanke ich mich bei den Ludwigshafener Ärztinnen und Ärzten, die die medizinische Versorgung vor Ort übernommen haben, und bei den Ehrenamtlichen, die uns bei der Versorgung der Menschen unterstützt haben", ergänzt Sozialdezernentin Beate Steeg.

Die Unterkunft in Oggersheim war am 1. April 2020 unter Quarantäne gestellt worden, als bekannt geworden war, dass sich zwei dort untergebrachte Männer mit dem Coronavirus infiziert hatten. Mittlerweile waren 82 Infizierte sowie vier Kontaktpersonen an anderen Standorten untergebracht worden. Alle Infizierten sind nach gemeinsam mit dem Gesundheitsamt festgelegten Fristen und Vorgaben regelmäßig auf das Virus getestet worden.